

# DAS VORSPRECHEN

---

## DAS VORSPRECHEN

- Jürgen (zu Tini) Bitte zuerst die Männer, dann die Frauen. Und sie sollen um Gottes Willen ihren Namen sagen und ihren Lebenslauf abgeben.
- Tini (zu sich) Frauen, Männer, Namen, Lebenslauf. Frauen, Männer, Namen, Namenslauf. Frauen, Männer, Namenslauf. (ab)
- Jürgen (zu Kim) Wen hast du heute?
- Kim Die Tänzerinnen.
- Jürgen Die sind auch noch nicht besetzt?? (stöhnt)
- Kim Die Agentur hat gestern lauter Steptänzerinnen geschickt. Aber du wolltest doch klassisches Ballett.
- Jürgen Könntest du dir ernsthaft was anderes vorstellen?
- Kim Sicher nicht.
- Mira (verschiebt alle Sachen auf dem Schreibtisch und wischt)
- Jürgen Um Gottes willen, muss das JETZT sein?
- Mira Frau Isolde hat gesagt, ich soll um acht fertig sein.
- Kim Aber doch nicht hier!!!
- Mira Frau Isolde hat gesagt, das ganze Theater.
- Christian Mama, mir ist fad.
- Kim Pscht.
- Tini Die Frauen bitte hier herein. Und laufen! Laufen!
- Annette, Gabi, Sabrina (laufen verunsichert herein)
- Annette Guten Tag.
- Gabi Halloohoooo!
- Sabrina Äh, hm.
- Jürgen Was wird das?
- Tini Die Frauen. Laufend. Bitte schön.
- Jürgen Nein! Zuerst die Männer. Und mit Namen und Lebenslauf. Um Gottes Willen!
- Tini Ach soooo! Entschuldigung! (zu Annette, Gabi, Sabrina) Bitte warten Sie noch draußen.
- Sabrina Ja. (ab)
- Gabi Ja, aber wo wir doch jetzt schon da sind ... Huhuuuu! Ich bin die Gabi! Soll ich nicht vielleicht schon anfangen?
- Jürgen Später, bitte.
- Annette Wie lange wird es denn dauern?
- Jürgen Eine halbe Stunde sicher, danke.
- Annette Dann geht sich ein Kaffee aus - fein! (ab)
- Gabi Soll ich nicht vielleicht doch inzwischen ...?
- Jürgen, Kim Nein!
- Gabi (ab)

## DAS VORSPRECHEN

---

Christian Mama, mir ist fad.  
Kim Wart noch ein bisschen, bitte. Schau dir halt das Theater an.  
Christian Ja, gut.  
Leon Guten Tag.  
Trude Leon Silberberg.  
Jürgen Ihr Lebenslauf, bitte.  
Trude Hier. Sein Lebenslauf. Lieber Herr Regisseur, werter Jürgen, ich möchte nur ganz kurz darauf hinweisen, dass ...  
*(Helga und Maja schleichen herein, Trude spricht tonlos weiter)*  
Helga Da. Auf der Bühne.  
Maja Ja?  
Helga Das ist er! Wir sind gerade noch rechtzeitig!  
Maja Wofür? Helga, was MACHEN wir da?  
Helga Gleich wird er sprechen! Pscht!  
Trude ... Sensationserfolg im Juni 2009. Das war's.  
Jürgen Danke sehr.  
Leon Ist es ok, wenn ich gleich loslege? Also, Sommernachtstraum, klar? Der Dings, sowieso. Ich möchte mich nur einen Moment konzentrieren. *(Pause)*  
*(Pause)*  
Helga *(seufzt)* Ach!  
Jürgen Ja, bitte? *(zu Kim)* Um Gottes Willen.  
Trude Er konzentriert sich.  
Leon *(Pause)* Und war auch Sympathie in ihrer Wahl, so stürmte Krieg, Tod, Krankheit auf sie ein. Und macht' ihr Glück gleich einem Schalle flüchtig, wie Schatten wandelbar, wie Träume kurz. *(hört auf)*  
Jürgen Und?  
Leon Bin schon fertig.  
Helga Ach! Le-on! *(zu sich)* Er ist wundervoll. Ach.  
Maja *(schüttelt genervt den Kopf, setzt sich in den Hintergrund und zieht einen Gameboy heraus)*  
Jürgen Das war's?  
Leon *(verwundert)* Ja. Eine Kostprobe meiner Kunst.  
Jürgen Danke. Nehmen Sie Platz.  
Trude Gerne.  
Helga Er war wundervoll. Ach.  
Trude Ja. Trude Silberberg. Und du bist ... ach, egal.  
Isolde War Mira schon da? *(wischt mit dem Finger über den Schreibtisch)* Tztz.  
Hermann Hermann Gschwendtner, guten Tag. Hier mein Lebenslauf, der Ihnen bekannt sein dürfte.  
Jürgen Gschwendtner, Gschwendtner ... Bitte, fangen Sie an. *(zu Isolde)* Faust. Wetten wir?